

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: 5672-02

Stuttgart, 28.08.2007

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 21.06.2007
Betreff Umbau Gottlieb-Daimler-Stadion in ein reines Fußballstadion

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu Ziffer 1

Die Lebensdauer der Leichtathletikeinrichtungen im Gottlieb-Daimler-Stadion, insbesondere der 1992 eingebauten Kunststofflaufbahn, ist von der Nutzungsintensität, auch außerhalb der Leichtathletik (z. B. Open Air Konzerte, Nutzung für Rahmenprogramm bei Fußballveranstaltungen), abhängig. Nach der neuen Beschichtung der Laufbahn im Jahre 2006 kann davon ausgegangen werden, dass in den nächsten Jahren keine größeren Investitionen anfallen werden.

Zu Ziffer 2

Jährlich entstehen durchschnittlich zwischen 2.500 und 3.000 Unterhaltungsaufwendungen.

Zu Ziffer 3

Neben dem jährlich seit 1994 stattfindenden Stuttgart-Lauf, mit einem städtischen Zuschuss von 51.000 im Jahr 2007, fanden nachfolgende hochkarätige Leichtathletikveranstaltungen statt. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass in den Jahren 1999 bis Mitte 2001 und Ende 2003 bis Ende 2005 durch die verschiedenen Baumaßnahmen im Gottlieb-Daimler-Stadion keine Nutzung für hochkarätige Leichtathletikveranstaltungen möglich war.

Datum	Veranstaltung	Zuschauer	Zuschuss Stadt	Defizit (SMK bzw. in.Stuttgart)
13.07.1997	Leichtathletik-Meeting Leichtathletik der Weltklasse	9.000	94.010,17 DM	347.000 DM (SMK)
19.07.1998	Leichtathletik-Meeting	9.000	93.975,95 DM	163.000 DM (SMK)
06.06.1999	LBBW-Athletics	10.000	105.011,67 DM	6.000 DM (SMK)
29.06. - 01.07.2001	Deutsche Meisterschaften der Leichtathletik	17.000	150.000 DM	
09. - 10.09.2006	Weltfinale der Leichtathletik	50.000 (an 2 Tagen)	Kein Zuschuss	677.000 EUR (in.Stuttgart)

Zu Ziffer 4

Zwischen 2002 und 2006 fanden im Gottlieb-Daimler-Stadion an 14 Tagen Leichtathletikveranstaltungen statt. Auf die eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit in diesem Zeitraum wurde bereits in Ziffer 3 hingewiesen. Bei jeder Leichtathletikveranstaltung wurde eine entsprechende Miete vom Veranstalter erhoben.

Zu Ziffer 5

Derzeit gibt es in Deutschland vier Großstadion (Berlin, München, Nürnberg, Stuttgart), die für die Ausrichtung von bedeutenden internationalen Leichtathletikveranstaltungen in Betracht kommen. Die Stadion in Berlin und Stuttgart wären nach Auffassung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) im Hinblick auf die Infrastruktur und den technischen Standard in besonderem Maße für die Austragung großer internationaler Leichtathletikveranstaltungen geeignet. Nach Aussage des DLV könnten für Stuttgart in den nächsten Jahren folgende Veranstaltungen angedacht werden:

- 2009 Deutsche Meisterschaften
- 2009 ff. Prüfung der weiteren Vergabe des Weltfinales der Leichtathletik
- 2010/2014 Weltcup
- 2011/2013 Europameisterschaften für Nationalmannschaften (Nachfolge des Europapokals)
- 2014/2018 Europameisterschaften
- 2017/2019 Weltmeisterschaften

Die für die vorgenannten Veranstaltungen anfallenden Aufwendungen der Stadt müssten in jedem Einzelfall und nach vorherigen Verhandlungen mit den Leichtathletikverbänden aufgrund der dann definierten Anforderungskataloge kalkuliert werden.

Zu Ziffer 6

Der Stadtverwaltung sind keine grundlegenden Veränderungen in der Durchführung von Leichtathletikveranstaltungen bekannt. Diese sind nach dem Reglement auch nur in beschränktem Maße möglich. Selbstverständlich streben die Verbände an, z. B. durch die Straffung des Wettkampfablaufes, die Veranstaltungen für die Zuschauerinnen und Zuschauer so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Zu Ziffer 7

a) In Stuttgart sind nachfolgende 16 Sportanlagen mit 400-m-Laufbahnen und leichtathletischen Anlagen vorhanden:

- Bezirkssportanlage Waldau
- Gottlieb-Daimler-Stadion
- Hegel-Gymnasium
- LAC Degerloch e. V.
- MTV Stuttgart 1843 e. V.
- PSV Stuttgart e. V.
- Sportvg Feuerbach 1883 e. V.
- Stadion Festwiese
- SV Rot 1945 e. V.
- SV Stuttgarter Kickers e. V.
- SV Vaihingen 1889 e. V.
- TB Bad Cannstatt 1892 e. V.
- TB Untertürkheim 1888/89 e. V.
- TSV Georgii-Allianz Stuttgart e. V.
- Universität Hohenheim
- Universität Stuttgart

Mit Ausnahme des Stadions Festwiese (Fassungsvermögen bis 5.000 Besucher) sind die anderen Anlagen insbesondere Trainingsstätten und verfügen über kein nennenswertes Zuschauerfassungsvermögen.

b) Im nahen Umland gibt es z. B. in Bietigheim-Bissingen, Böblingen, Fellbach, Filderstadt-Bernhausen, Freiberg, Kirchheim, Kornwestheim, Leinfelden-Echterdingen, Sindelfingen und Weinstadt Sportplätze/Stadien mit Leichtathletikanlagen und einem Fassungsvermögen von bis zu rd. 5.000 Zuschauern.

Stadien mit Leichtathletikanlagen und mit größerem Fassungsvermögen gibt es insbesondere in Ludwigsburg (8.000 Zuschauer) und in Heilbronn (17.000 Zuschauer). Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften fanden in Baden-Württemberg zuletzt in den Jahren 2003 und 2006 jeweils in Ulm (21.000 Zuschauer) statt.

Neu-, Ausbau oder Erweiterungspläne sind derzeit nur aus Sindelfingen bekannt. Dort gibt es erste Überlegungen für einen mittelfristigen Stadion-Neubau. Eine Detailkonzeption, auch über Größe und Fassungsvermögen, muss in Sindelfingen noch entwickelt werden.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>